



Weltcup #9

Lake Placid / USA



UCI Downhill World Cup, Men Elite podium @ Lake Placid Olympic Sites, New York 🇺🇸 / © WHOOP UCI Mountain Bike World Series / Jack Rice

Lake Placid, USA – Was für ein Saisonabschluss für Andreas Kolb: Beim Finale des UCI Downhill Weltcups in Lake Placid fährt der 30-jährige Schladminger auf **Rang 2** und holt damit einen weiteren Podiumsplatz in seiner ersten Saison mit dem Santa Cruz Syndicate.

Mit dem starken Ergebnis schiebt sich Kolb in der Gesamtwertung noch auf **Rang 7** nach vorne. Damit beendet Andreas Kolb **seit 2022 bereits die fünfte Weltcupseason in Folge innerhalb der Top 7 der Gesamtwertung** – ein eindrucksvoller Beleg für seine Konstanz in der absoluten Weltspitze.

Nach Platz 2 in Les Gets, Rang 5 bei der Weltmeisterschaft in Val di Sole und Platz 6 in Whistler bestätigt Kolb beim letzten Weltcup des Jahres noch einmal seine starke Form.

Extreme Bedingungen zum Auftakt

Dabei begann das Wochenende in Lake Placid unter extrem schwierigen Bedingungen. Starker und anhaltender Regen verwandelte die Strecke bereits im Training in eine echte Herausforderung. Die Bedingungen waren zeitweise so schwierig, dass der untere Teil der Strecke sogar gesperrt werden musste. Auch in der Qualifikation war volle Konzentration gefragt. Kolb hatte bereits im ersten Streckendrittel einen ordentlichen Steher und rechnete zu diesem Zeitpunkt selbst damit, den Umweg über Q2 nehmen zu müssen. Im weiteren Verlauf fand der Österreicher jedoch immer besser in seinen Rhythmus und konnte vor allem im unteren Teil viel Zeit gutmachen.

Am Ende stand erneut **Rang 11 in Q1** und damit die direkte Qualifikation für das Weltcupfinale.

Starker Finallauf bringt Platz 2

Im Finale passte schließlich vieles zusammen. Kolb erwischte einen starken Lauf und setzte genau jene Fahrweise um, die er sich für den Saisonabschluss vorgenommen hatte.

Mit einer Zeit von **3:09.783 Minuten** überquerte der Fahrer des Santa Cruz Syndicate die Ziellinie und belegte am Ende den hervorragenden zweiten Platz.

Lediglich der Australier Luke Meier-Smith war an diesem Tag schneller. Mit 3:08.389 Minuten gewann er das Weltcupfinale mit 1,394 Sekunden Vorsprung auf Kolb. Rang 3 ging an Lachlan Stevens-McNab aus Neuseeland.

Für Kolb ist es nach Rang 2 in Les Gets bereits der **zweite Weltcup-Podestplatz innerhalb weniger Wochen** und der perfekte Abschluss einer starken zweiten Saisonhälfte.

Andreas Kolb: „Es ist so schwer, heutzutage auf ein Weltcup-Podium zu fahren“

„Arg mixed feelings. Ich hatte wirklich einen sehr geilen Run. Vielleicht habe ich nicht das Allerletzte riskiert, aber genau so wollte ich heute racen. Das Training lief schon sehr gut, eigentlich das ganze Wochenende.

Es ist so schwer, heutzutage auf ein Weltcup-Podium zu fahren, und ich habe es wieder geschafft. Es war mein erstes Jahr beim Syndicate und ich möchte dem ganzen Team vor Ort und auch meinem Team zu Hause für die geile Arbeit danken.

Natürlich hätte ich die Saison unglaublich gerne mit einem Sieg beendet, aber ich kann auf diese zweite Saisonhälfte wirklich stolz sein. Jetzt freue ich mich schon aufs Training im Winter.“

Eindrucksvolle Antwort in der zweiten Saisonhälfte

Der zweite Platz in Lake Placid unterstreicht noch einmal die Entwicklung der vergangenen Monate. Nach drei verpassten Weltcupfinals vor der Sommerpause arbeitete Kolb gemeinsam mit seinem neuen Team intensiv an Bike, Setup und Abstimmung.

Die Antwort folgte auf der Strecke: **Platz 2 in Les Gets, Platz 5 bei der Weltmeisterschaft in Val di Sole, Platz 6 in Whistler und nun erneut Platz 2 in Lake Placid.**

Gerade mit Blick auf die schwierige Phase in der Saisonmitte bekommt auch die Platzierung in der Gesamtwertung zusätzliche Bedeutung. Mit seinem zweiten Platz beim Saisonfinale verbessert sich Kolb noch auf **Rang 7 im Gesamtweltcup.**

Damit beendet der Österreicher **seit 2022 jede Saison unter den besten sieben Fahrern der Weltcup-Gesamtwertung.** Eine Serie, die seine Konstanz über mittlerweile fünf Saisonen in der internationalen Downhill-Weltspitze unterstreicht.

Nach seinem ersten Jahr beim Santa Cruz Syndicate richtet sich der Blick nun bereits auf die kommende Saison. Zuvor wartet ein intensiver Winter, in dem Kolb gemeinsam mit seinem Team auf der starken Basis der vergangenen Monate weiterarbeiten will.

Top 10 – Men Elite, Lake Placid

1. Luke Meier-Smith (AUS) – Giant Factory Off-Road Team DH – 3:08.389
2. **Andreas Kolb (AUT) – Santa Cruz Syndicate – 3:09.783 (+1.394)**
3. Lachlan Stevens-McNab (NZL) – Trek Unbroken DH – 3:10.213 (+1.824)
4. Henri Kiefer (GER) – Canyon DH Racing – 3:10.349 (+1.960)
5. Finn Iles (CAN) – Specialized Gravity – 3:10.400 (+2.011)
6. Jordan Williams (GBR) – Specialized Gravity – 3:10.552 (+2.163)
7. Benoit Coulanges (FRA) – Scott Downhill Factory – 3:10.705 (+2.316)
8. Asa Vermette (USA) – Frameworks Racing / TRP – 3:11.153 (+2.764)
9. Oli Clark (NZL) – Mondraker Factory Racing DH – 3:11.158 (+2.769)
10. Martin Maes (BEL) – Orbea FMD Racing – 3:11.341 (+2.952)





Fotocredit: Sven Martin / Santa Cruz Syndicate

Über Andreas Kolb

Andreas Kolb (30) zählt zu den erfolgreichsten Downhill-Mountainbikern der letzten Jahre. Der Schladminger gewann 2022 den Europameistertitel, wurde 2023 Vize-Weltmeister und etablierte sich in den vergangenen Jahren dauerhaft in der Weltspitze. Seit der Saison 2026 startet Kolb für das **Santa Cruz Syndicate**.

Rückfragehinweise für die Medien

Markus Pekoll

presse@andikolb.com

+43 664 75117703

Fotocredit: Rick Schubert / Santa Cruz Syndicate

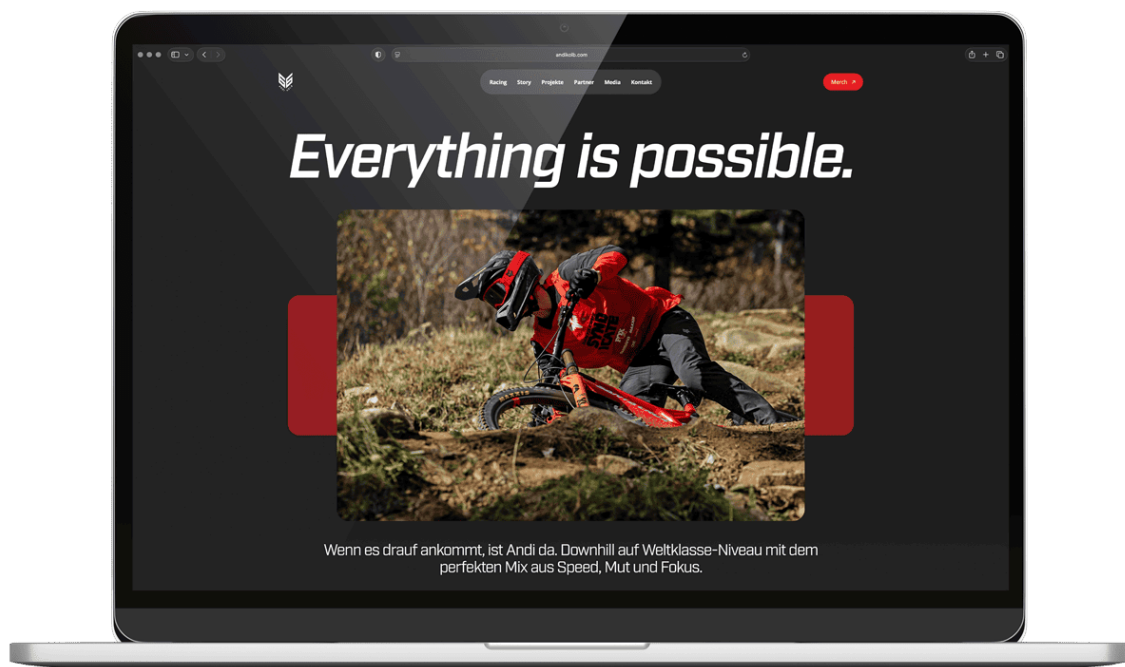
DAS RENNJAHR 2026 – 9 DH-WELTCUPS, EIN ZIEL

Von Korea über Leogang, Lenzerheide, Andorra und Les Gets bis zum großen Finale in Lake Placid – die Saison endet am 4. Oktober. Dazwischen liegen EM in Sofia, WM in Val di Sole und das legendäre Whistler als vorletzter Stopp.

Upcoming Race



Saison 2027



Jedes Rennen. Jedes Ergebnis. Alle News – immer aktuell auf andikolb.com –
weitere Insights auch auf Instagram [@andreas.kolb66](https://www.instagram.com/andreas.kolb66) und
[@santacruzsyndicate](https://www.instagram.com/santacruzsyndicate)



